**Info Nr. 5 - Fahrt von Galway nach Osten**

**Lisdoonvarna**

Kleines Städtchen im Burren, berühmt und berüchtigt für den sechs Wochen dauernden „Heiratsmarkt“ (Matchmaking Festival) im September. Zu diesem seit 160 existierenden Event reisen zehntausende Singles an. Willy Dale im Ort ist Irlands berühmtester Matchmaker. Wer mehr darüber wissen möchte: [www.matchmakerireland.com](http://www.matchmakerireland.com)

**Athlone**

Hauptstadt von Westmeath. Hat ca. 21000 Einwohner und eine hübsche Altstadt mit Markt.

**Clonmacnoise**

war das wohl bedeutendste irische Kloster. Es liegt in der Wiesenlandschaft des Shannon. Die im 6. Jahrh. vom heiligen Ciaran gegründete Mönchssiedlung, wurde schnell zum Zentrum frühirischer Gelehrsamkeit. Ihre Blütezeit war vom 7. – 12. Jahrh .Auf dem Gelände am Fluss gibt es neben dem O’Rourke Rundturm (10. Jahrh.), noch zahlreiche Kirchlein, das Besucherzentrum mit Ausstellungen, eine rekonstruierte Kapelle, zahlreiche frühchristliche Grabsteine und drei originale Hochkreuze zu sehen.

**Wicklow Mountains**

die Berglandschaft, gekennzeichnet von tiefen Schluchten, Wäldern, Hochmooren, ist nur ca. 1 Stunde Fahrt von Dublin entfernt. Früher waren die unzugänglichen Berge ideale Verstecke für Rebellen und Verfolgte.

Es wird dort immer noch Torf gestochen. Der Wanderweg „Wicklow Way“ ist der älteste Wanderweg Irlands. Im Nationalpark Wicklow Mountains befinden sich zahlreiche sehenswerte Gärten, z.B. die Mount Usher Gardens, oder Powerscourt House and Gardens.

**Glendalough – Gleann dá Loch = (Tal der zwei Seen)**

hier errichtete der heilige Kevin im 7. Jahrh. ein Kloster. Noch heute fühlt man sich in diesem Tal wie im Mittelalter. Es ist also kein Wunder, dass Filme wie „Braveheart“, „Excalibur“ und „King Arthur“ hier gedreht wurden.

Im 8. Jahrh. entstand am unteren See ein neues Kloster – eine Universität des irischen Frühmittelalters. Hier, in einer der damals größten geistlichen Siedlung, lebten, arbeiteten beteten und lernten in seiner Glanzzeit mehr als 3000 Mönche, Gelehrte und Studenten. Überall auf dem Gelände befinden sich beeindruckende Denkmäler – Rundtürme und Priesterhäuser (meist wohl zwischen dem 10. und 12. Jahrh. entstanden), ein Besucherzentrum, ein Friedhof und eine winzige Kapelle, die St. Kevin’s Kitchen. Die St. Kevin’s Cell, eine Ruine in Form eines Bienenkorbs, diente dem Eremiten wohl als Wohnstätte.

**Kilkenny**

sagt von sich, dass es Irlands am besten erhaltenste mittelalterliche Stadt sei. Kilkenny mit 26000 Einwohners ist die Hauptstadt der gleichnamigen Grafschaft und Touristen erfreuen sich an den farbigen Häusern, traditionsreichen Geschäften, jahrhundertealten Pubs. Auffallend und interessant ist die häufige Verwendung von schwarzem Kalkstein, auch genannt „Kilkenny Marmor.“ Die Stadt erlangte große Bedeutung als sie im 13. Jahrh. Hauptstadt des mittelalterlichen Irlands wurde. Das wichtigste Gebäude ist

**Kilkenny Castle**

Eine um 1190 erbaute Burg. Sie ist die berühmteste des Landes und wurde bis 1932 durchgängig bewohnt. Heute kann die renovierte Burg besichtigt werden. Sie beherbergt neben einem modernen Kongresszentrum auch das Kilkenny Design Centre. Dort gibt es auf großer Verkaufsfläche eine Vielfalt von irischem Kunsthandwerk. Mehr unter [www.kilkennydesign.com](http://www.kilkennydesign.com)

Unsere Reise nähert sich dem Ende. Es ist zwar schon eine Weile her, dass wir privat Irland bereist haben, aber ich habe gute Erinnerungen. Mich faszinierte damals:

Die **Pubs mit ihrer Livemusik**. Ich fand es faszinierend, dass „normale“ Menschen auf einmal aufstanden, und zu singen anfingen, und später alle mit einstimmten. Auch als Fremder wurde man sofort mit einbezogen und in Gespräche verwickelt.

Es gibt wirklich unzählige **Grünschattierungen.**

Mir schien es damals, als das **Leben** in Irland etwas **entschleunigter** als bei uns war. Man fühlte sich ruhiger.

Die Geschäfte mit **irischem Handwerk,** für mich waren alle **Wollwaren** wichtig.

Natürlich kann sich heute alles geändert haben, ich hoffe es zwar nicht, aber ich freue mich auf unsere gemeinsame Reise. Bis bald.